

02 Die Problem Statement Map

Eine Problem Statement Map ist ein Werkzeug, um ein Problem klar zu definieren und die verschiedenen Aspekte, die es beeinflussen, sichtbar zu machen. Sie hilft, die Ursache des Problems, betroffene Nutzer, deren Bedürfnisse und die Auswirkungen des Problems zu analysieren. Das Ergebnis - die Map - wird in einem Teamprozess entworfen und über das Projekt hinweg gepflegt. In der Phase des Scoping sind es vor allem Annahmen, die getroffen werden, um die Stossrichtung festzulegen.

Beispiel 2: Problem Statement Map aus „Collaborative UX Design“

Das Beispiel beschreibt den UX-Design Pfad für die fiktive Firma 4Service. Es geht dabei um die Überarbeitung einer bestehenden Software für die Kundenverwaltung. Konkret ist die Optimierung der Leistungserfassung angesagt. Als Teilergebnis des Scoping-Workshop resultiert die dargestellte Map.



Abb. 2-2: Problem Statement Map

© René Probst

From:

<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:

https://wiki.bzz.ch/modul/m322/learningunits/lu01/theorie/lu1-kapitel_6

Last update: **2025/09/03 11:49**

